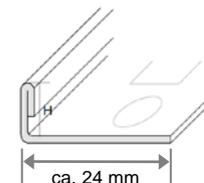


PROFLOOR Winkelabschlussprofile V2A Edelstahl glänzend

Werkstoffnummer: 1.4301 / 2R
 Ausführung OF: IIIId
 Herstellung: Walzverformung, Kaltverformung
 Verwendung: als Abschluss- und Kantenschutzprofil bei dekorativen Belägen im Ausbau
 Längen in m: 1,00 m; 2,50; 3,00 m
 Höhen (H) in mm: 3,0; 4,5; 6,0; 8,0; 10,0; 11,0; 12,5; 15,0; 17,5; 20,0; 22,5; 25,0; 30,0 mm



Stahlsorte		Chemische Zusammensetzung in %						
Kurzname	W.-Nr.	C	Cr	Mo	Ni	Sonstige		
Austenitische Stähle								
X5CrNi18-10	1.4301	≤0,07	17,0/19,5		8,0/10,5	N≤0,11		
Stahlsorte	Erzeugnisform ¹⁾	Dicke oder Durchmesser mm max.	0,2 % Dehngrenze ²⁾		Zugfestigkeit N/mm ²	Bruchdehnung ³⁾ % min. (quer)	Beständigkeit gegen interkristalline Korrosion im	
			längs N/mm ² min.	quer N/mm ² min.			Lieferzustand	geschw. Zustand
Kurzname	W.-Nr.							
X5CrNi18-10	1.4301	k. B. w. B. Bl. D., St.	6 12 75 160	230 210 210 190	260 250 250 -	540 / 750 520 / 720 520 / 720 500 / 700	45	ja nein

Die Profile dürfen nicht in Kontakt zu Salzsäure oder anderen Chlorverbindungen kommen. Es besteht Korrosionsgefahr. Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmitteln u.a. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten rosten beschleunigt, wenn sie sich auf Edelstahl ablagern.

Reinigung:

Die Reinigung der Profile kann mit chlorfreien, haushaltsüblichen Reinigungsmitteln oder mit alkoholischen Reinigungs- und Lösemitteln wie Spiritus oder Aceton erfolgen.

Verarbeitung:

Das Schneiden der Profile kann mit geeigneten Handsägen, Trennschleifer oder Kappsägen erfolgen, die ausschließlich nur bei Edelstählen eingesetzt werden. Werkzeuge, die schon für andere Metalle verwendet wurden, dürfen für Edelstähle nicht mehr eingesetzt werden. Trennwerkzeuge müssen frei von Eisen, Chlor und Schwefel sein.

Einbau:

Die Profile werden mit dem gelochten Auflageschenkel zwischen Oberbelag und Verlegeuntergrund mit den verwendeten Klebstoffen oder Zementmörteln, vollflächig gebettet eingebaut. Die Sichtkanten sind durch geeignete Maßnahmen vor Verschmutzung zu schützen. Die Auflageschenkel können zur besseren Fixierung in Reaktionsharzen gebettet werden und/oder zusätzlich mit den Verlegeuntergrund verdübelt werden. Vor dem Einbau sind die Profile auf Verschmutzung und Unversehrtheit zu prüfen. Es empfiehlt sich die Profile vor dem Einbau mit einer chlorfreien Seifenlauge zu reinigen und mit ausreichend klarem Wasser zu spülen.

Mechanische Belastung:

Radpressungen oder Punktlasten über 2N/mm² sind zu vermeiden. Die Profile haben keine statische Wirkungsweise.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mit verwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller und der mit verwendeten Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produkthinweisblattes verlieren alle Vorausgegangen ihre Gültigkeit.